## Das Gesetz der Resonanz

Das Resonanzgesetz kennt jeder, denn dadurch dass wir an ein Ziel denken, bringen wir uns in Resonanz mit dem Ziel und ziehen es dadurch in unser Leben. Es ist unter so vielen unterschiedlichen Namen bekannt, Gesetz der Anziehung, Law of Attraction, Karmagesetz oder in der Physik als drittes Newtonsches Gesetz benannt. Es besagt, dass man das anzieht was man aussendet, weil durch das erzeugen
*(aussenden)*
einer Kraft eine Gegenkraft in der gleichen Größe entsteht, mit der wir dann das Anziehen was wir ausgesendet haben. Komplizierter in der Praxis zu verstehen ist dieses Gesetz deswegen weil diese Kräfte um die es hierbei geht ja nicht sichtbar sind. Wir können nur die Wirkungen erfahren. Und doch tritt diese Wirkung oft nicht sofort ein, ja, manchmal dauert es sogar mehrere Leben bis wir das von uns ursprünglich Erwünschte oder Verursachte wirklich real erleben und das betrifft positive Dinge genauso wie auch Negatives, weil das Resonanzgesetz macht da natürlich sowieso gar keinen Unterschied, denn ob etwas positiv oder negative ist, dass ist es ja ohnehin nur in unserer inneren Welt, deren Gott wir selber sind.

Aus der Tatsache dass sich das Resonanzgesetz, das Gesetz der Anziehung so oft nicht sofort erfüllt kann man schon sehen, dass es da noch ein anderes Gesetz geben muss, welches diesem Gesetz sogar übergeordnet ist, welches es also zumindest temporär aufheben kann. Was ist das für ein Gesetz welches sogar noch mächtiger als das Anziehungsgesetz ist ?
Und wie kommt es dass dieses Gesetz so unbekannt ist, dass kaum jemand darüber spricht ?
Und die Antwort ist dass dieses Gesetz eigentlich so selbstverständlich ist, dass wir es schon gar nicht mehr als erwähnenswert oder gar als lehrenswert erachten. Es ist:

## Das Gesetz des Loslassens

Wann immer wir etwas erhalten wollen, müssen wir zuerst etwas loslassen um einen leeren Raum zu erschaffen damit es überhaupt zu uns kommen kann. Wo kein Platz ist, da kann nichts hin kommen. Das ist lapidar. Und das ist das Gesetz des Loslassens. Nichts kann zu uns kommen ohne dass wir etwas anderes dafür loslassen.
Wir können zu keinem Ziel aufbrechen ohne den aktuellen Ort loszulassen. Immer müssen wir etwas aufgeben. Nichts können wir erreichen ohne dass wir etwas Altes loslassen. Immer müssen wir das aufgeben, was unserem Ziel entgegensteht. Immer müssen wir alle gegensätzlichen Wünsche und Ziele
loslassen
*(und solche gibt es immer)*
.

Wie gesagt, normalerweise wäre dieses Gesetz eine Selbstverständlichkeit, aber in unserer gierigen Kultur in der so oft einseitig dem Wachstumsprinzip des immer mehr Ansammelns gehuldigt wird, da ist das Gesetz des Loslassens immer mehr in Vergessenheit geraten. Man glaubt, man könne es übergehen, und wundert sich dann, wenn es seinen Tribut fordert. Und den fordert es immer, weil es ist das oberste Naturgesetz in unserer polaren materiellen Welt. Wir können dieses Gesetz nicht umgehen, wir müssen es miteinbeziehen in unsere Handlungen wenn wir dauerhaft erfolgreich sein wollen. Insbesondere natürlich auch in unsere magischen Handlungen weil das Gesetz der Anziehung kann das Gesetz des Loslassens nicht übergehen. Wenn wir etwas noch so sehr versuchen anzuziehen, aber gleichzeitig nicht durch Loslassen den leeren Raum dafür schaffen, dann wird es sich nicht erfüllen !

In unserer Kultur ist das Wissen darüber in weiten Kreisen verloren gegangen, schaut man jedoch alte Religionen an, so fällt sofort auf, dass **die jeweils prägendsten und herausstechendsten Elemente immer Opferrituale waren !**
Das ist kein Zufall ! Das ist nichts weiter als eine Anwendung des Gesetzes des Loslassens. Man übt das Loslassen ein ! Man praktiziert das Loslassen in einer rituellen Form ! Und wir brauchen noch nicht einmal in die Vergangenheit zu schauen, bleiben wir doch in der Gegenwart und schauen wie die aktuelle Regierungselite dieser Welt agiert. Das markanteste was sie in ihren Satanslogen praktizieren sind allerhand Opferrituale, und das aber nicht nur im Geheimen, so war zum Beispiel 911 nichts weiter als ein öffentliches Mega-Opferritual. Sie haben ihr World Trade Center geopfert, das war einfach nur ein Ritual. Weil sie das Gesetz des Loslassens kennen und anwenden sind sie so erfolgreich. Das ist eine völlig andere Art zu denken die dem Normalbürger ganz und gar fremd ist. Nehmen wir noch ein ganz aktuelles Beispiel, den Euro: Wir sehen ja wie die EZB den Euro kaputt macht - aber ist dies auch die Sichtweise der Geldelite ? Nein, aus der Sicht derer die da wirklich regieren ist es wiederum einfach nur ein Opfer. Sie opfern den Euro um noch höhere Ziele zu erreichen. Ich weiß, das ist jetzt vielleicht doch ein bisschen zu sehr vereinfacht, aber im Wesentlichen und aus einer ganz tiefen Ebene betrachtet ist dies der entscheidende Unterschied zwischen denen die diese Welt regieren und denen die hier regiert werden, dass
**die einen das Gesetz des Loslassens konsequent anwenden und die anderen dieses Gesetz noch nicht einmal kennen.**
Man sieht dies nicht nur an den Opferritualen, die sie praktizieren, man sieht dies auch an den Symbolen welche sie für heilig halten und zwar unter anderem sind es Totenschädel die angebetet werden. Ein Totenschädel ist natürlich ein Symbol für den Tod. Und der Tod wiederum ist das ultimative Loslassereignis. Und auch hier sieht man wieder den Unterschied: Die einen integrieren dieses Loslassereignis in ihr Denken sogar durch ihre Ritualarbeit mit Totenschädel und ähnlichem - und die anderen versuchen das Thema Tod zu verdrängen, ja bezahlen sogar hohe Summen an Bestatter und Kirche um nur so wenig wie möglich mit diesem Thema in Berührung kommen zu müssen.

Weil also nichts erreicht werden kann ohne das Prinzip des Loslassens anzuwenden ist dieses Gesetz das wichtigste aller Naturgesetze. Ein Mensch der das Prinzip des Loslassens nicht

ständig zu seinem Lebensbegleiter macht, der ist vom mächtigsten Naturgesetz und damit von seiner vollen Lebenskraft getrennt. Er kann nicht über sein Leben herrschen, sondern wird automatisch zum Sklaven.

**Werde dir also der Heiligkeit des Loslassens bewusst !**

Zum tieferen Einstieg gibt es viele Bücher über das Loslassprinzip oder allgemeiner über das Loslassen
. Das allergrundlegenste ist aber dass wir Loslassen aus einem völlig anderen Blickwinkel betrachten lernen sollten. In unserer Gesellschaft gilt das Loslassen als Verlust - und die neue Sichtweise nennt das nun nicht mehr Verlust
*(=negatives Denken)*
sondern es wird zum Opfer. Man opfert also etwas und durch eben diese neue Sichtweise wechselt man so ganz nebenbei auch noch ins positive Denken ! Weil es ist jetzt plötzlich positiv besetzt. Man hat nicht verloren, sondern man hat etwas geopfert und sich dadurch leer und frei für das Ziel gemacht. Man ist also voll auf seinem Weg - und es gibt nichts Positiveres als auf seinem Weg zu sein !

Und noch eine praktische Ergänzung: Neben dem Umdenken und dem sich leer machen für die Ziele die man hat durch Opferrituale gibt es noch eine allerhöchste Form des Loslassens. Und das sind Meditationsformen* auf Leere, Meditationsformen wo man sich leer und frei macht. Die bekannteste ist sicherlich die Zenmeditation, übe das doch einfach mal indem du in die totale innere Ruhe gehst, und dann schaust du was für Gedanken innerlich da sind und vielleicht findest du einen negativen Gedanken, den du dann einfach mal zur Übung opfern tust. Lass ihn einfach in der tiefen Meditation innerlich sich ins Nichts auflösen und spüre dem nach, wie sich das anfühlt einen Gedanken auf diese Art und Weise zu opfern.

In unserer Kultur lernen wir in Schulen und überall wie man Dinge aufbaut, Dinge erschafft, Dinge ansammelt, aber in Yin Yang Einklang können wir erst sein wenn wir ebenso auch die Fähigkeit des Loslassens, des Auflösens, des sich frei machens in uns entwickeln. In unserer Gesellschaft können solche Dinge nur in enorm negativ besetzten Varianten geübt und eintrainiert werden: Verlierer sein, Zerstörung, Kriege, Tod und Trennung. So müssen wir uns hier aus diesem Denken herauslösen und in uns eine Haltung der Heiligkeit des Loslassens erblühen lassen.

quelle: http://www.spirituelle.info